

# Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm

F C/F F Gm/F F Gm/F FCsus4/FBb/F F Bb F Dm7 Gm7 C Csus4/G C Csus4 C F Bbm F

Melodie: 1. Seelen - bräu-ti-gam, Je-su, Got-teslamm, ha-be Dank für Deine Lie-be, die mich zieht aus reinem Triebe von der Sünden Schlamm, Je-su, Got-teslamm.  
 2. Dei-ne Lie-bes-glut stärket Mut und Blut, wenn du freundlich mich anblickest und an Dei-ne Brust mich drückest, macht mich wohlgemut Dei-ne Lie-bes-glut.  
 3. Wahrer Mensch und Gott, Trost in Not und Tod, Du bist da-rum Mensch geboren, zu er - set-zen, was ver - lo-ren, durch dein Blut so rot, wahrer Mensch und Gott.  
 4. Meines Glaubens Licht laß ver - löschen nicht, sal-be mich mit Freuden-ö - le, daß hin - fort in meiner See-le ja ver - lö-sche nicht, meines Glaubens Licht.  
 5. So werd ich in Dir bleiben für und für, Dei-ne Lie-be will ich eh-ren und in Dir Dein Lob vermehren, weil ich für und für bleiben werd in Dir.  
 6. Held aus Da-vids Stamm, Dei-ne Lie-besflamm mich er - näh-re und ver - weh-re, daß die Welt mich nicht versehre, ob sie mir gleich gram, Held aus Da-vids Stamm.  
 7. Großer Frie-de-fürst, wie hast Du ge dürst nach der Menschen Heil und Leben und Dich in den Tod ge - ge-ben, da Du riefst: Mich dürst, großer Friedensfürst.

1. Seelen - bräu-ti-gam, Je-su, Got-teslamm, Uh - - - uh - Je-su, Got-teslamm.  
 2. Dei-ne Lie-bes-glut stärket Mut und Blut, Uh - - - uh - Dei-ne Lie-bes-glut.  
 3. Wahrer Mensch und Gott, Trost in Not und Tod, Uh - - - uh - Wahrer Mensch und Gott.  
 4. Meines Glaubens Licht laß ver - löschen nicht, Uh - - - uh - Meines Glaubens Licht.  
 5. So werd ich in Dir bleiben für und für, Uh - - - uh - Bleiben werd in Dir.  
 6. Held aus Da-vids Stamm, Dei-ne Lie-besflamm Uh - - - uh - Held aus Da-vids Stamm.  
 7. Großer Frie-de-fürst, wie hast Du ge dürst Uh - - - uh - Großer Friedensfürst.

8

1. Seelen - bräu-ti-gam, Je-su, Got-teslamm, Uh - - - uh - Je - su, Got-tes - lamm.  
 2. Dei-ne Lie-bes-glut stärket Mut und Blut, Uh - - - uh - - Dei - ne Lie-bes - glut.  
 3. Wahrer Mensch und Gott, Trost in Not und Tod, Uh - - - uh - - Wah - rer Mensch und Gott.  
 4. Meines Glaubens Licht laß ver - löschen nicht, Uh - - - uh - - Mei - nes Glaubens Licht.  
 5. So werd ich in Dir bleiben für und für, Uh - - - uh - - Blei - ben werd in Dir.  
 6. Held aus Da-vids Stamm, Dei-ne Lie-besflamm Uh - - - uh - - Held aus Da-vids Stamm.  
 7. Großer Frie-de-fürst, wie hast Du ge dürst Uh - - - uh - - Gro - ßer Friedens-fürst.

1. Seelen - bräu-ti-gam, Je-su, Got-teslamm, ha-be Dank für Deine Lie-be, die mich zieht aus reinem Triebe. Je-su, Got-teslamm.  
 2. Dei-ne Lie-bes-glut stärket Mut und Blut, wenn du freundlich mich anblickest und an Dei-ne Brust mich drückest. Dei-ne Lie-bes-glut.  
 3. Wahrer Mensch und Gott, Trost in Not und Tod, Du bist da-rum Mensch geboren, zu er - set-zen, was ver - lo-ren. Wahrer Mensch und Gott.  
 4. Meines Glaubens Licht laß ver - löschen nicht, sal-be mich mit Freuden-ö - le, daß hin - fort in meiner See-le. Meines Glaubens Licht.  
 5. So werd ich in Dir bleiben für und für, Dei-ne Lie-be will ich eh-ren und in Dir Dein Lob vermehren. Bleiben werd in Dir.  
 6. Held aus Da-vids Stamm, Dei-ne Lie-besflamm mich er - näh-re und ver - weh-re, daß die Welt mich nicht versehre. Held aus Da-vids Stamm.  
 7. Großer Frie-de-fürst, wie hast Du ge dürst nach der Menschen Heil und Leben und Dich in den Tod ge - ge-ben. Großer Friedensfürst.

Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm - Seite 2 (Strophen 8-14)

F C/F F Gm/F F Gm/F FCsus4/FBb/F F Bb F Dm7 Gm7 C Csus4/G C Csus4 C F Bbm F

Melodie: 8. Deinen Frieden gib aus so großer Lieb uns, den Deinen, die Dich kennen und nach Dir sich Christen nennen, denen Du bist lieb, Deinen Frieden gib.  
 9. Wer der Welt abstirbt, em-sig sich bewirbt um den le-ben-di-gen Glauben, der wird bald empfindlich schauen, daß niemand verdirbt, der der Welt abstirbt.  
 10. Nun er - greif ich Dich, Du mein ganzes Ich, ich will nimmermehr Dich lassen, sondern gläubig Dich umfas-sen, weil im Glauben ich nun er - grei-fe Dich.  
 11. Wenn ich wei-nen muß, wird Dein Tränenfluß nun die mei-nen auch be-glei-ten und zu Dei-nen Wunden lei-ten, daß mein Tränenfluß sich bald stil-len muß.  
 12. Wenn ich mich aufs neu wie-de - rum er-freu, freuest Du Dich auch zugleich, bis ich dort in Deinem Rei-che e-wig - lich aufs neu mich mit Dir er-freu.  
 13. Hier durch Spott und Hohn, dort die Eh-renkron, hier im Hof-fen und im Glauben, dort im Ha-ben und im Schauen, denn die Eh-renkron folgt auf Spott und Hohn.  
 14. Je-su, hilf, daß ich all zeit rit - ter-lich al-les durch Dich über - win-de und in Deinem Sieg empfin-de, wie so rit - ter-lich Du ge-kämpft für mich.  
 15. Du, mein Preis und Ruhm, wer-te Sa-ronsblum, in mir soll nun nicht erschallen, als was Dir nur kann ge - fal-len, werte Sa-ronsblum, Du, mein Preis und Ruhm.

8. Deinen Frieden gib aus so großer Lieb Uh - - - uh - Deinen Frieden gib.  
 9. Wer der Welt abstirbt, em-sig sich bewirbt Uh - - - uh - Der der Welt abstirbt.  
 10. Nun er - greif ich Dich, Du mein ganzes Ich, Uh - - - uh - Nun er - grei-fe Dich.  
 11. Wenn ich wei-nen muß, wird Dein Tränenfluß Uh - - - uh - Sich bald stil-len muß.  
 12. Wenn ich mich aufs neu wie-de - rum er-freu, Uh - - - uh - Mich mit Dir er-freu.  
 13. Hier durch Spott und Hohn, dort die Eh-renkron, Uh - - - uh - Folgt auf Spott und Hohn.  
 14. Je-su, hilf, daß ich all zeit rit - ter-lich Uh - - - uh - Du ge-kämpft für mich.  
 15. Du, mein Preis und Ruhm, wer-te Sa-ronsblum, Uh - - - uh - Du, mein Preis und Ruhm.

8

8. Deinen Frieden gib aus so großer Lieb Uh - - - uh - Deinen Frieden gib.  
 9. Wer der Welt abstirbt, em-sig sich bewirbt Uh - - - uh - Der der Welt abstirbt.  
 10. Nun er - greif ich Dich, Du mein ganzes Ich, Uh - - - uh - Nun er - grei-fe Dich.  
 11. Wenn ich wei-nen muß, wird Dein Tränenfluß Uh - - - uh - Sich bald stil-len muß.  
 12. Wenn ich mich aufs neu wie-de - rum er-freu, Uh - - - uh - Mich mit Dir er-freu.  
 13. Hier durch Spott und Hohn, dort die Eh-renkron, Uh - - - uh - Folgt auf Spott und Hohn.  
 14. Je-su, hilf, daß ich all zeit rit - ter-lich Uh - - - uh - Du ge-kämpft für mich.  
 15. Du, mein Preis und Ruhm, wer-te Sa-ronsblum, Uh - - - uh - Du, mein Preis und Ruhm.

8. Deinen Frieden gib aus so großer Lieb uns, den Deinen, die Dich kennen und nach Dir sich Christen nennen. Deinen Frieden gib.  
 9. Wer der Welt abstirbt, em-sig sich bewirbt um den le-ben-di-gen Glauben, der wird bald empfindlich schauen. Der der Welt abstirbt.  
 10. Nun er - greif ich Dich, Du mein ganzes Ich, ich will nimmermehr Dich lassen, sondern gläubig Dich umfas-sen. Nun er - grei-fe Dich.  
 11. Wenn ich wei-nen muß, wird Dein Tränenfluß nun die mei-nen auch be-glei-ten und zu Dei-nen Wunden lei-ten. Sich bald stil-len muß.  
 12. Wenn ich mich aufs neu wie-de - rum er-freu, freuest Du Dich auch zugleich, bis ich dort in Deinem Rei-che. Mich mit Dir er-freu.  
 13. Hier durch Spott und Hohn, dort die Eh-renkron, hier im Hof-fen und im Glauben, dort im Ha-ben und im Schauen. Folgt auf Spott und Hohn.  
 14. Je-su, hilf, daß ich all zeit rit - ter-lich al-les durch Dich über - win-de und in Deinem Sieg empfin-de. Du ge-kämpft für mich.  
 15. Du, mein Preis und Ruhm, wer-te Sa-ronsblum, in mir soll nun nicht erschallen, als was Dir nur kann ge - fal-len. Du, mein Preis und Ruhm.